

Sport Gespräch

September 2005
Nr. 15

SG Borken



Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das “**Sport-Gespräch**”, die offizielle Vereinszeitschrift der SG Borken, mit der fünfzehnten Ausgabe (**Nr. 15 / September 2005**). Der Urlaub ist vorbei. Die meisten unserer Mitglieder befinden sich wieder im täglichen Dauerstress. Auch für unsere Fußballer ist die Saison längst wieder angelaufen. Mit zwei neuen Trainern für die 1. und 2. geht es an die anstehenden Aufgaben. Woche für Woche kämpfen sie um Punkte und Siege.

Alle anderen Sportlerinnen

In eigener Sache

und Sportler gehen ebenfalls wieder ihrem Sport nach in Kursen und festen Gruppen. Besonders empfehlen wir die Lektüre des Kursplanes der Breitensportabteilung. Im Innenteil dieses Magazins haben wir eine herausnehmbare Übersicht abgedruckt. Das Markenzeichen SG Borken hat sich zu einem wesentlichen Bestandteil im Stadtbild Borkens gemacht. Dazu trägt natürlich auch unsere Vereinszeitschrift bei. Die Redaktion freut sich darüber, dass es so viele Mitglieder gibt, die aus ihren Trainingsgruppen berichten und manchmal wundert man sich schon darüber, wie vielfältig die Aktivitäten sind und welchen Beitrag der Sport in unserem sozialen Umfeld leistet. Die Redaktion ist angewiesen auf die Beiträge der SG-Mitglieder. Unsere Tätigkeit nimmt viel Zeit in Anspruch und erhebt auch nicht den Anspruch auf Aktualität und Vollständigkeit. Im Nachhinein sich zu darüber ärgern, dass über das Eine oder Andere nicht berichtet wurde, hat wenig Sinn, wenn man nicht selbst im Vorfeld mit der Gnade mitwirkt. Natürlich sind wir

bestrebt umfassend zu informieren, aber dazu benötigen wir auch eure Hilfe. Wir hoffen, dass wir auch mit dieser Ausgabe wieder einen Einblick in das Sportgeschehen und das, was sich so am Rande ereignet, geben können. Und daher wünschen wir allen unseren Leserinnen und Lesern viel Spaß und gute Unterhaltung bei der Lektüre dieser Vereinszeitschrift.

Darüber hinaus viel Freude und Erfolg beim Sport.

Die Redaktion

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.
Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedautzke
Robert Wedershoven

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Druck: Druckerei Lage GmbH

Auflage: ca. 1.500 Stück

Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nächster Redaktionsschluss:

15. Oktober 2005

Maria und ihre Geißlein

Montagstrimmerinnen erlebten eine interessante Radtour

Von Maria Pöpping

Unser diesjährige Radtour planten wir am Sonntag, 26. Juni, um 10.30 Uhr mit dem Fietsenbus vom Kreis Borken.

Wir trafen uns am Borkener Bahnhof. Wie immer waren alle pünktlich. In kurzer Zeit konnten wir unsere Fahrräder in den Anhänger des Busses hieven.

Die einstündige Busfahrt sollte uns bis Ahaus bringen, von dort wollten wir mit dem Fahrrad zurück Richtung Borken radeln. Mit 10-minütiger Verspätung ging es bei sonnigem Wetter dann gleich los.

Die Tour führte meistens fernab von verkehrsreichen Straßen über gut ausgeschilderte Wege. Natürlich fanden sich gemütliche Plätze, um die mitgenommenen Leckerbissen zu verzehren. Dann waren wir wieder fit für die nächsten Kilometer.

Da die Sonne es sehr gut mit uns meinte, mussten wir in Gescher eine „Trinkpause“ einlegen. Ein Tisch mit Bänken kam uns gerade gelegen.

Plötzlich wurden einige Frauen ganz aktiv: Da sie ein angebrachtes Schild am Tisch gesichtet hatten, wurde emsig mit Schere, Papier und Pflaster gebastelt. Aus „Gerda und ihre Geißlein“ wurde „Maria und ihre Geißlein“.

Der Spaßfaktor wurde auf dieser Tour ganz „Groß“ geschrieben!



**Viel Spaß hatten die Montagstrimmerinnen auf
ihrer Fahrradtour**

Der neue Opel Zafira. Nie war Flexibilität faszinierender.



Erleben Sie selbst die Perfektion der Flexibilität
in der neuen Generation des Opel Zafira:

- optimiertes Flex™ Sitzsystem
- Panoramadach mit integrierten Staufächern (optional)
- wartungsfreier Rußfilter serienmäßig
- und viele weitere Innovationen

Darüber hinaus hat der neue Opel Zafira im Euro NCAP Crash-test die Bestwertung von fünf Sternen für den Erwachsenen-Insassenschutz erreicht.

Unser SmartLease-Angebot: zum Beispiel der Opel Zafira Edition mit 1.6 ECOTEX™-Motor mit 77 kW (105 PS).

Leasingsonderzahlung:	4.448,- €
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtfahrleitung:	45.000 km
Monatliche Leasingrate:	nur 170,- €
	<small>Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH.</small>
Unser Barpreis:	20.500,- €

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 7,3 l/100 km, innerorts:
9,4 l/100 km, außerorts: 6,1 l/100 km; CO2-Emissionen,
kombiniert: 175 g/km (gemäß 1999/100/EG).

Ihr Opel Partner

Opel
Schlattmann

Landwehr 55
46325 Borken
Telefon 02861/2709 und 3950



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

Maria und ihre Geißlein

Fortsetzung

Da wir sehr zügig unterwegs waren, konnten wir uns Umwege erlauben. Unser nächstes Ziel sollte das Wassertretbecken in Velen sein. Doch viele andere vor uns hatten die gleiche Idee, sodass wir, einem plötzlichen Impuls folgend, zu **Ulla (Jünck)** fuhren.

Hier fanden wir am Rande des Grundstücks ein schattiges Plätzchen und breiteten auf der Wiese unter Bäumen die Decken aus. Dort konnten wir uns unseren Kaffee und Kuchen in Ruhe schmecken lassen. Mit einem lauten Hallo gesellte sich später **Willi (Jünck)** zu uns, der, wie sich herausstellte sehr gern selbst gebackenen Kuchen aß und kräftig zulangte.

Obwohl der Sonntag für die Familie **Jünck** ein Ruhetag ist, stellte sich **Willi** spontan zur Verfügung, zeigte uns seinen modernen Kuhstall und beantwortete viele Fragen.

Völlig beeindruckt vom Hof **Jünck** nebst Gastfreundschaft radelten wir nach längerer Pause Richtung Döringbach, wo wir uns im Biergarten genüsslich ein kühles Bier schmecken ließen und unseren Hunger stillten.

Fazit dieser Tour: Nach 55 Kilometern durch den herrlichen Kreis Borken mit viel Spaß, Sonne und Spontanerlebnissen freuen wir uns schon auf unsere nächste Tour!

P.S. Vielen Dank an alle „Geißlein“!

FRISÖR NIERMANN

...und sein Team begrüßt Sie herzlich

Montags von 14.30-18.00 Uhr
Dienstags-Freitags von 9.00-18.00 Uhr
Samstags von 8.00-13.00 Uhr



Frisör Niermann
- haarsträubend gut -

Raesfelder Straße 29
46325 Borken
Telefon: 02861/2487
Telefax: 02861/903064

www.frisoer-niermann.de
E-Mail: kontakt@frisoer-niermann.de

Unsere über fünfzigjährige Berufserfahrung,
in zweiter Generation, ist Verpflichtung und
Ansporn zu immer besseren Leistungen.

- moderne Haarschnitte
- zeitgerechte Farb- und Dauerwellentechniken
- typorientierte Frisurengestaltung
- jeden Montag - Kindernachmittag mit Sonderpreisen
- 14 freundliche Fachkräfte erwarten Sie,
mit oder ohne Anmeldung

FASHION-TIPPS!



Cohausz



Zanuzinerstraße 8 - 12 · 46235 Paderborn

Skaten, Laufen, (Nordic) Walken

9. Borkener Pättkes-Tour startet im September

(ft) Am **17. September, um 14.00 Uhr**, startet vom Parkplatz der Kreisverwaltung in Borken die alljährliche Borkener Pättkes-Tour. In diesem Jahr zum 9. Mal.

Was als Inliner-Tour bisher acht Mal über die Bühne ging, ändert sich in diesem Jahr zu der „**Borkener Pättkes-Tour**“

Die Veranstalter, zu denen auch maßgeblich die SG Borken gehört, haben sich aufgrund der Erfahrungen, die sie in den letzten Jahren gemacht haben, entschieden, die Veranstaltung als Lauf- und Inlineveranstaltung zu kombinieren. So wird der Kreis der möglichen Teilnehmer erheblich erweitert.

In diesem Jahr bietet die Tour ein interessantes und breites Angebot für Läufer, Walker, Nordic Walker und Inliner.

Meldeadresse:

Dieter Rahlmann

Postfach 1729

46307 Borken

Fax und Tel.: 02861/5110

Die Startgebühr beträgt 4 € für den Einzelstarter, 14 € für die Familie (max. 6 Personen). Weitere Informationen sind Flyern zu entnehmen die an vielen Stellen in Borken ausliegen. Außerdem ist eine online-Anmeldung über die Homepage der SG Borken möglich (www.sg-borken.de).

„Der Weg ist das Ziel“. Es gibt keine Zeitmessung. Die Tour findet bei jedem Wetter statt.

Weitere Informationen sind auch beim KreisSportBund zu erhalten

Ansprechpartner ist **Waldemar Zaleski**, Tel.: 02861/9805841



Spaß und Sport auf der abwechslungsreichen Strecke

„Der Ball ist rund.“

Und Ihr Versicherungsschutz?

Mit Teamgeist und Köpfchen sind wir Tag für Tag für Sie am Ball. Ob in der Beratung oder Schadenregulierung, wir überzeugen bei jeder Begegnung durch persönlichen Einsatz. Denn wir sind da, wenn es darauf ankommt.

Testen Sie uns und schauen Sie doch einfach mal vorbei – ganz in Ihrer Nähe.



Erwin Plastrotmann
Wilbecke 10
46325 Borken
Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58
Fax 0 28 61 / 6 29 62
E-Mail: Plastrotmann@provinzial-online.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der  Sparkassen

Oktoberfest

(ft) Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Oktoberfest bei der SG Borken. Nachdem das Fest im letzten Jahr einen so tollen Anklang gefunden hat, gibt es in diesem Jahr eine Neuauflage.

Schön ist dabei, dass neben dem St. Johanni Schützenverein, der auch im vergangenen Jahr mit von der Partie war, in diesem Jahr sich der TV Borken anschließt.

Wie bekannt wurde, nimmt auch eine größere Gruppe aus Süddeutschland an diesem Fest teil. Dabei handelt es sich um eine Gruppe Musiker, die zu der Zeit Urlaub in Borken machen und über die Homepage der SG auf die Idee kamen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Das Fest startet am Sonntag, 2. Oktober um 19.00 Uhr.

Veranstaltungsort ist das Sportgelände im Trier.

Die Organisatoren, die schon seit einigen Monaten wieder aktiv sind, erwarten eine großen Zuspruch.

Daher ist es ratsam, sich rechtzeitig einige Tickets zu besorgen.

Der Eintrittspreis beträgt: 3 €

Vorverkaufsstellen sind bei der Provinzialversicherung Plastrotmann, Wilbecke und Juweliergeschäft Wilgenbus, Goldstraße sowie im SG-Clubheim

Am Morgen nach dem Oktoberfest findet im Festzelt für alle ein gemeinsames Frühstück (Preis p. P. 7,50 € statt. Dabei werden auch verdiente Mitglieder der SG Borken geehrt.

Anmeldungen zu diesem Frühstück sind möglich über die Homepage der SG Borken.



Im letzten Jahr wurde ein zünftiges Oktoberfest gefeiert



ZUKUNFT HEISST WESTMÜNSTERLAND.

NEUE
IMPULSE
FÜR DIE
REGION:

Alles bleibt besser: Denn die Kreissparkasse Borken und die Sparkasse Coesfeld haben sich zu einem der leistungsstärksten Kreditinstitute des Landes zusammengeschlossen. Kurzum: zur Sparkasse Westmünsterland. Ab sofort tragen wir gemeinsam dafür Sorge, dass Sie schon heute von unseren Ideen für ein Gutes Morgen profitieren können.

Kommen Sie doch einfach einmal zu einem Gespräch in eine unserer Geschäftsstellen. Wir erzählen Ihnen gern mehr darüber, was Ihnen unser Zusammenschluss bietet.

 Sparkasse
Westmünsterland

Fußballmädchen in Albertslund

Fahrt in die Partnerstadt Albertslund/Dänemark

Mädchen Jahrgang 1991/92/93

24. bis 26. Juni 2005

Am frühen Freitag morgen gegen 4.00 Uhr war Treffpunkt am Sportplatz der SG Borken. Die erste Aufregung hatte sich nach kurzer Zeit gelegt und die Sitzverteilung in den Kleinbussen war auch endlich geregelt, bis die Fahrt um ca. 4.15 Uhr losging. Ohne Schwierigkeiten verlief die Fahrt Richtung Dänemark. Da alle Teilnehmer sehr früh aufgestanden waren, wurde gegen 8.00 Uhr ein Zwischenstopp bei „MC Donald's“ eingelegt um gemeinsam zu frühstücken. Anschließend ging die Fahrt weiter und als die Fehmarn-Sundbrücke erreicht war, schien das Ziel nicht mehr weit. Die Überfahrt von Puttgarden aus dauerte nur ca. 45 Min.. In Dänemark angekommen, mussten sich die Jugendlichen noch ca. 2 Stunden gedulden, bis wir um ca. 14.00 Uhr in Albertslund ankamen.

Nachdem die erste Müdigkeit verflogen war, haben alle ihr Quartier bezogen. Zur Begrüßung durch unsere Gastgeber wurden wir mit Getränken und Sandwiches versorgt. Nach dieser Stärkung zeigte uns **Sven-Erik** den Stadt kern von Albertslund. Dort gab es für die Jugendlichen die Möglichkeit sich in der Partnerstadt einmal umzusehen. Nach Rückkehr ins Quartier war es Zeit für das Abendessen.

Am Abend stand der Besuch des Freizeitparks „Bakken“ auf dem Programm. Nach kurzer Fahrt am Ziel angekommen, konnten die Jugendlichen sich für ein paar Stunden austoben und die ersten Kontakte mit den Mädchen aus Albertslund knüpfen.



Der SG-Tross hatte auf seiner Fahrt nach Albertslund viel Freude

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name:

Vorname:

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78

Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

druck
*Druck & Form
in Vollendung!*
form

- Digitaldruck
- Satz & Gestaltung
- Schnelldruck
- SW- & Farbkopien
- Posterdruck
- Familiendrucksachen
- Letter-Shop

Otto-Hahn-Straße 23-25 • 46325 Borken

Tel.: 02861/66444 • Fax 66445 • www.druckform-borken.de

Fußballmädchen in Albertslund

Fortsetzung

Um 7.15 Uhr in der Früh begann bereits der Samstag, an dem wir mit zwei Mannschaften an einem Fußballturnier teilnahmen. Durch einige Regengüsse unterbrochen wurde dann gegen 17.00 Uhr die Siegerehrung vorgenommen. Unsere beiden Mannschaften belegten **den 2. und 3. Platz**. Das gute Turnier fand am Abend einen gebührenden Ausklang. Nach diesem Tag hatten sich schon einige Freundschaften zwischen dänischen- und deutschen Mädchen ergeben. Gemeinsam inszenierten sie eine ausgiebigen Wasserschlacht, in der auch **Berthold** und **Kurt** mitmischten. Danach war es fast nicht möglich die „Mädels“ trotz der Anstrengungen der letzten Tage in die Schlafsäcke zu bekommen.

Ziemlich unausgeschlafen ging es am Sonntag morgen daran, die Sachen zu packen. Nachdem alles wieder in die Kleinbusse verladen war, wurde bei einem ausgiebigen Spaziergang das tolle Wochenende aufgearbeitet. Alle Teilnehmer wären gerne noch ein bis zwei Tage länger geblieben. Um ca. 11.00 Uhr traten wir die Heimfahrt an. Mit sehr guter Verpflegung, die uns unsere Gastgeber mitgegeben hatten, konnten die ersten Stunden gut überbrückt werden. Im Laufe des Wochenendes war aus einer „Fußballmannschaft“ zusätzlich ein „Jugendchor“ geworden. Dies setzte sich auch auf der Heimfahrt fort. Alles lief ausgezeichnet, bis uns ein Stau hinter Hamburg stoppte. Ein Ende war nicht abzusehen, so dass wir die Autobahn verließen und die Zeit zu einer Pause nutzten. Im Lieblingsrestaurant der „Mädels“ „MC Donald's“ war die Zeit sinnvoller verbracht. Nachdem wir die Pause beendet hatten und wieder auf die Autobahn fuhren, war dann auch der Stau vorbei. Nun ging die Fahrt Richtung Heimat gut voran. Um ca. 20.30 Uhr hatten wir dann Borken erreicht. „Die Mädels“ meinten eine so tolle Fahrt sollte man wiederholen, aber im nächsten Jahr werden wir Gastgeber der Mädchenmannschaft aus Albertslund sein.



Der Spaß stand im Vordergrund der Reise nach Dänemark

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Blutgrätsche!!!

Neues Urteil des OLG Hamm

(ft) Sicherlich haben es unsere Fußballer schon längst mitbekommen, aber an dieser Stelle sei noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen worden, welche Folgen es haben kann, wenn man seinen Gegenspieler beim Fußballspiel verletzt.

Eine solche Tat kann nicht nur die Rote Karte, sondern auch zivilrechtliche Schritte nach sich ziehen.

Das Oberlandesgericht (OLG) in Hamm hat jetzt nämlich dazu eine eindeutige Aussage getroffen. Die Verursacher haften rechtlich grundsätzlich für die Behandlung und die Folgen der Verletzung und sind zu Schadenersatz verpflichtet.

In dem konkreten Fall ging es um einen Spieler, der seinem Gegenspieler durch eine so genannte Blutgrätsche in die Beine gefahren war, ihm dadurch einen Wadenbeinbruch und einen Bruch des Sprunggelenks zugefügt hatte. Der Schiedsrichter hatte dem Spieler sofort die Rote Karte gezeigt und in dem Spielbericht vermerkt: „...trat seinem Gegenspieler von hinten in die Beine ohne den Ball selbst spielen zu können.“

Er muss jetzt der AOK die entstandenen Arzt- und Krankenkosten ersetzen. Höhe: 6000 Euro.

Zur Begründung des OLG heißt es: Immer dann, wenn die Grenze der noch erlaubten Härte eines körperbetonten Kampfspiels überschritten wird, liegt eine haftungsrelevante Unsportlichkeit vor. Insbesondere im Fall der so genannten Blutgrätsche ist regelmäßig eine Haftung auf Schadenersatz zu bejahen.

Das stellte der 34. Zivilsenat fest.

Wer es genauer wissen will, kann sich kundig machen unter dem Aktenzeichen 34 U 81/05



**Hier bestand kaum die Chance an den Ball zu kommen:
Also – Vorsicht!!!**

G.u.f.i. Borken

Neues Kursangebot: Modern Dance

Für alle Tanzbegeisterten gibt es nach den Sommerferien die Möglichkeit an dem neuen Sportangebot „Modern Dance“ teilzunehmen.

Modern Dance, das bedeutet, sich durch Bewegung zu Musik auszudrücken, heben und fallen lassen, Anspannung und Entspannung, Sprünge und ganz „erdverbundene“ Bodenbewegungen... der Modern Dance mit seiner enormen Ausdruckskraft lebt von diesen Widersprüchen, testet Grenzen der eigenen Bewegungsfähigkeit und der Schwerkraft aus. Und bleibt dennoch stets in Harmonie mit dem Körper.

Erarbeitet werden zunächst einfache Übungen und kleine Choreographien. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, lediglich Spaß an Bewegung und Musik und Lust auf Neues sollten mitgebracht werden. Die Gruppe trifft sich immer **montags von 18.30 bis 19.30 Uhr im G.u.F.i.** Die Leitung hat Pamela Haufer. Interessierte können jederzeit vorbeischauen und einfach mal reinschnuppern.

Neues Kursangebot: Tai Chi für Kinder

TAI CHI FÜR KINDER, das heißt:

die eigenen Stärken entdecken, auf sanfte Art und Weise „spielend“ dem Schulstress und den Rückenproblemen begegnen und das selbstbewusste aber achtsame Miteinander schulen.

TAI CHI FÜR KINDER, das heißt:

Spiel und Spaß, Ruhe und Konzentration, Selbstvertrauen und Partnerschaftlichkeit.

TAI CHI FÜR KINDER, das heißt:

stark und ruhig werden wie ein Baum.

Wann? **Montags 16.00 bis 17.00 Uhr**, Beginn 29.08.05

Wo? **G.u.F.i. Borken**

Wer? **Kinder im Alter von 5-9 Jahren**

„Nur“ ein Fenster oder **eine Tür zu streichen?**

Wie erledigen auch kleinste
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



Alexander Mels jun.

Maler- und Lackiermeister
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningsweg 20
Telefon 0 28 61 / 6 22 82
Fax 0 28 61 / 6 63 18

Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung

G.u.f.i. Borken

Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene

Training für den Körper – Erlebnis für die Seele:

Nordic Walking ist eine Trendsportart, die sich aus dem Walking und dem Skilanglauf entwickelt hat. Hierbei wird mit speziellen Stöcken und unter Einsatz der gesamten Körpermuskulatur gewalkt und dabei 20-40% mehr Energie verbraucht. Nordic Walking hat sich im Breiten- und Gesundheitssport durchgesetzt und ist eine gelenkschonende Alternative zum Jogging. Wer diese Sportart unter kompetenter Anleitung erlernen will hat hierzu nach den Sommerferien bei der Sportgemeinschaft Borken die Möglichkeit. Am Montag, 29. August um 9.00 Uhr und am Donnerstag, 01. September um 18.15 Uhr starten neue Kurse für Anfänger. Treffpunkt ist für beide Angebote das GuFi Borken.

Für alle Läufer, die schon mal einen Kurs besucht haben, aber weiterhin unter Anleitung und in einer Gruppe laufen wollen finden dienstags um 9:00 Uhr und montags um 18.00 Uhr Nordic Walking Treffs statt. Interessierte Teilnehmer sind hier jederzeit willkommen.

Information und Anmeldung bei Michaela Kempkes (Tel. 4809) und Iris Ropertz (Tel. 603574).

Lauftreff für Anfänger und Wiedereinsteiger

Laufen als Ausdauersport betrieben ist eine Sportart für Jung und Alt. Bei uns steht nicht die Leistung im Vordergrund, sondern vielmehr die Verbesserung der Gesundheit, Stärkung der Abwehrkräfte, Spaß und Lust an der Natur und die Geselligkeit in der Gruppe.

Neben Informationen zu richtigen Laufschuhen und Kleidung, Tipps zur Trainingsplanung und Ernährung wird viel Wert auf die korrekte Lauftechnik gelegt, damit es nicht zu unerwünschten Fehl- und Überbelastungen kommt.

Beim Lauftreff kann man mit jedem Leistungs niveau einsteigen, egal ob jung oder alt, Anfänger, Wiedereinsteiger, Übergewichtiger... Für jede Leistungsstärke ist das angemessene Tempo dabei.

Der Lauftreff findet immer donnerstags um 18.30 Uhr statt. Die Leitung der Gruppe hat Matthias Rössing. Interessierte treffen sich am 01. September um 18.30 Uhr im GuFi Borken zu einem Info-Abend.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Michaela Kempkes (Tel. 4809) und Iris Ropertz (Tel. 603574).

Verbringen Sie gemütliche Stunden in unserem

Biergarten!

Warme Küche bis 24 Uhr...

... und bei schlechterem Wetter bieten wir Ihnen alternativ

**Bowling - Kegeln - Squash - Poolbillard
Sport- und Freizeit-Center Borken**

Uta Landers

Parkstraße 10, 46325 Borken

Reservierungshotline: Telefon 02861/61991, Fax 02861/64993

Kids und Teens

Tai Chi für Kinder (5-9 J)

das heißt,

...auf sanfte Art und Weise die eigenen Stärken entdecken, spielend den Körper stärken und das selbstbewusste aber achtsame Miteinander schulen

...Spiel und Spaß, Ruhe und Konzentration, Selbstvertrauen und Partnerschaftlichkeit

...stark werden wie ein Baum

Kurs-Nr. II/05-1

Markus Napast

Montags, 29.08..2005

16:00 – 17:00 Uhr, 10x; G.u.F.i, Borken

25 € (Nichtmitglieder) / 13 € (Mitglieder)

Die Waldzwerge (4-6 J)

Diese Waldspielgruppe bietet Jungen und Mädchen im Vorschulalter die Möglichkeit ihren natürlichen Bewegungsdrang ungehindert auszuleben. Hautnah kann mit allen Sinnen das eigene Ich und die Vielfältigkeit der Natur erfahren werden.

Kurs-Nr. II/05-2

Jutta Weidemann / Michaela Kempkes

Mittwochs, 31.08.2005

15:00 – 17:00 Uhr, 10x; Sternbusch

40 € (Nichtmitglieder) / 25 € (Mitglieder)

Mädchen in Action (7-10 J)

Hier haben neugierige und aktive Mädchen die Gelegenheit, vielfältige und neue Bewegungserfahrungen zu sammeln. Auf dem Programm stehen Tanzen, Spielen, Jonglieren, Akrobatik und vieles mehr.

Kurs-Nr. II/05-3

Sonja Wallstein

Freitags, 02.09.2005

16:30 – 17:30 Uhr, 10x; G.u.F.i, Borken

25 € (Nichtmitglieder) / 13 € (Mitglieder)

Selbstverteidigung für Jungen und Mädchen

Mehr Selbstsicherheit durch Körper- und Bewegungstraining. In diesem Kurs werden die eigenen Stärken erkannt, Handlungsmöglichkeiten entwickelt und Selbstverteidigungstechniken erlernt.

8 - 11 Jahre:

Kurs-Nr. II/05-4

Markus Napast

Samstags, 03.09.2005

9:30 – 11:00 Uhr, 10x, G.u.F.i, Borken

30 Euro (NM) / 15 Euro (Mitglieder)

12 – 16 Jahre:

Kurs-Nr. II/05-5

Markus Napast

Samstags, 03.09.2005

11:00 – 12:30 Uhr, 10x, G.u.F.i, Borken

30 Euro (NM) / 15 Euro (Mitglieder)



BREITLING
1884

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.



Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitsskriterien der Chronometer-Normen.

Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse

Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

Projekt „Schwer mobil“

Fit und schnell in XL

(für 7-10 jährige übergewichtige Jungen und Mädchen)

Bei diesem Kurs können sich übergewichtige Kinder nach Herzenslust bewegen und gemeinsam vielfältige und neue Bewegungserfahrungen sammeln. Sie erfahren in spielerischer Form mehr über ihren Körper, aber auch über Essen und Kochen. Ziel ist es, die Kinder anzuregen, ihre eigene Einstellung zu Bewegung und Ernährung zu verändern und die Eltern zu motivieren, diesen Prozess positiv zu unterstützen. Mit der Absicht, das Gewicht zu halten – keineswegs abzunehmen – soll dabei die gesunde Balance zwischen Ernährung und Bewegung langfristig wiederhergestellt und zugleich das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt werden.

Kurs-Nr. II/05-6

Annette Niehaves / Iris Ropertz

Infoabend für Eltern:

Freitag, 26. 08.2002, 17:30 Uhr im G.u.F.i. Borken

Bewegungsstunden / Ernährungsberatung / Kochen:

Dienstags, 06.09.2005

16:00 – 17:30 Uhr, 12x, G.u.F.i. Borken / Mergelsberghalle

99 € (die Kosten werden teilweise von den Krankenkassen erstattet)

Fitness / Gesundheit

Skigymnastik

Raus aus dem Sessel! Ein Angebot für Frauen und Männer, die fit durch den Winter kommen wollen. Nach einer intensiven Aufwärmphase und Übungen zur Mobilisation wird die gesamte Rumpfmuskulatur gekräftigt. Ausdauer und Kraft werden anschließend im Stationstraining individuell oder auch als Partnerübung trainiert. Den Abschluss bilden Dehn- und Entspannungsübungen.

Kurs-Nr. II/05-7

Michaela Kempkes

Dienstags, 20.09.2005

20:15 – 21:15 Uhr, 10x; G.u.F.i. Borken

30 € (Nichtmitglieder) / 20 € (Mitglieder)

Neuer Trainer für die Zweite

Heico Nickelmann führt Regie bei der Reservemannschaft

(ft) Ein Blick auf die Homepage von Heiko Nickelmann verrät, dass die SG nicht nur einen fachkundigen Trainer für die Zweite verpflichtet hat, sondern darüber hinaus einen musikalischen.

- **30.12.1966** Geboren im tiefsten Ruhrpott (Essen)
- **1973** Umzug nach Raesfeld/Westfalen
- **1973-1988** Schule / Pubertät / Ausbildung, unzählige große Lieben....
- **1988** Erste Gitarre. Mit zwei Freunden die Combo "Shop Suey" gegründet.
- **1989** Den ersten Akkord gelernt...
- **1989/1990** 3 Konzerte (ca. 3 Akkorde)
- **1994** Erste Zusammenarbeit mit dem Künstler A.J. Schweitzer. Beginn der bis heute erfolgreich laufenden Konzertreihe "Malerei & Musik"
- **1991-1996** Mit der Band "if mother cooks" getourt. Zeitgleich erste eigene Songs auf deutsch. Gewinn des Radiowettbewerbs "Boh Rock goes east".
- **1996** Nach Trennung von I-M-C Studioarbeiten und Veröffentlichung der ersten CD: "NICKELMANN"



Auf seiner Homepage heißt es: Er steht allein auf der Bühne. Aber das ist nicht ganz richtig, denn er hat seine Musik dabei. Seine Musik, mit der er uns anruht; erheitert und nachdenklich macht.

Er beschreibt in seinen Liedern alltägliche und „Von Zeit zu Zeit“ auch nicht ganz alltägliche Erfahrungen, und man könnte denken man wäre dabei gewesen. Man kann für einen Augenblick mit seinen Augen sehen und vielleicht etwas von „Dem starken Gefühl“ mitnehmen. Heico Nickelmann war einige Jahre Trainer beim TSV Raesfeld II. Mit Erfolg führte er die Mannschaft von der C- in die B-Kreisliga.

Er selbst spielte zuvor in der 1. Mannschaft dieses Vereins.

Trainer einer 2. Mannschaft zu sein, bedeutet mitunter, einen undankbaren Job zu übernehmen. Immer muss man damit rechnen, dass einige Spieler für den Kader der 1. Mannschaft abgezogen werden.

Dennoch macht es Heico Nickelmann Freude, mit seinen Fußballern zu arbeiten.

Sein Wunsch ist es, den Abstieg aus der Kreisliga A in dieser Saison zu vermeiden.

Sein abwechslungsreiches Training, auch in der Vorbereitungszeit, macht den Spielern Spaß. Dabei registrieren sie sehr wohl, dass der neue Trainer zwischen Privatem und dem rein Sportlichen auf dem Rasen zu unterscheiden weiß.

Wir wünschen dem neuen Trainer, dass er der Zweiten das Gefühl des Siegens vermittelt und sie gut durch ihre nicht leichten Aufgaben in der Kreisliga A führt. Dabei kann er gewiss sein, dass er, wie auf der Bühne, nicht allein dasteht.

naher:

Der kurze Weg ist das Ziel. Und so stehen wir Ihnen als kundennaher Stromversorger jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Vom Verleih unserer modernen Strom-Messgeräte bis zur Beratung über mögliche Sicherheitsrisiken: Wir sind für Sie da – in unserem Kundencenter oder unter der kostenlosen Hotline 0800/936 00 00.

Strom aus sicherer Quelle.

 Partner-Energie Münsterland
Wir sind für Sie da.

Stadtmeisterschaft 2005

Fußballer bekleckerten sich nicht mit Ruhm

(ft) Einen wenig verheißungsvollen Auftat bescherte die SG ihren Fans im ersten Spiel der Stadtmeisterschaft gegen Hoxfeld.

Zwar lagen die Favoriten durch **Mike Puls** nach etwa 30 Minuten mit 1:0 in Führung, mussten aber in der zweiten Halbzeit den Ausgleich hinnehmen.

Das war sicherlich keine Offenbarung.

Im zweiten Spiel gegen Marbeck musste die **Giruc-Elf** schon mindestens mit vier Toren Unterschied gewinnen, um ins Endspiel zu gelangen.

Das schien von vornherein ein aussichtsloses Unterfangen, denn in der Vergangenheit hatte die SG schon demonstriert, dass Torschützen in ihren Reihen nicht unbedingt gehäuft auftreten.

Außerdem musste **Miro Giruc** (Foto) auch noch auf **Zgjim Dautaj** verzichten, der sich in den Urlaub verabschiedet hatte und auf den Trainer **Giruc** in nur wenigen Vorbereitungsspielen zurückgreifen konnte.

Und wie es kommen musste, so kam es auch. Nach einem 3:1-Sieg gegen Marbeck, in denen eine Vielzahl dicker Chancen vergeben wurde, die zum Finale gereicht hätte, spielte unsere 1. Mannschaft gegen Burlo nur um Platz drei.

Letztendlich belegte sie nach einer 2:5-Niederlage einen insgesamt enttäuschenden 4. Platz.

Für die Zuschauer stand fest, dass sich die Mannschaft nach der Neubildung erst finden muss, um zu neuer Stärke zu wachsen.



Lohnsteuerhilfeverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken Nordring 13 Telefon 02861/1816
e-mail: lanfer@lhv-wml.de

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen die Steuererklärung

bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten, Pensionen

bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Vermietung
und den

sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen aus diesen
Einkunftsarten insgesamt 13.000 € / 26.000 € nicht übersteigen.

KFZ-Meisterbetrieb

BORKENS

**KFZ-Recycling
und -Verwertung GmbH**



**Besuchen Sie uns im
Internet !**

www.Borkens-Kfz.de



KFZ-MEISTERBETRIEB

Auto-Einmal-Eins



Hansestr. 27 – 46325 Borken – Tel 02861 601540

- EU Neu Fahrzeuge -
- Gebrauchte Fahrzeuge auch für Anfänger -
- Neue und Gebrauchte Ersatzteile -
- Werkstattservice für PKW aller Hersteller -
- BOSCH - Computerdiagnose -
- Altautoentsorgung -

Gestatten:

**Fachberatung
rund um
den Bau!**



immer alles im Lief.

**Sprechen
Sie mit**



Christian Siek

Max-Planck-Straße 11
46325 Borken, Tel. 02861/94 34 -16

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 7-18 Uhr, Sa. 7-12:30 Uhr

wesch
baubedarf

Jugendfußball

B- Jugend geht optimistisch in die neue Saison!

(GH) Nachdem unsere B-Jugend in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Kreisliga A knapp verpasst hat, will man nun einen neuen Angriff starten. Der Kader ist gut besetzt. Neun Spieler aus der letzten Saison sind geblieben, dazu kommen drei Spieler aus der letzjährigen B2 Jugend. Aus der ehemaligen C1 haben sich sieben Spieler für die Mannschaft empfohlen.

Leider musste die SG auch vier Abgänge verzeichnen. Zwei Spieler gingen Richtung Rhede, die anderen nach Gemen und Weseke. Trotzdem ist der Trainerstab davon überzeugt, dass man im Kampf um den Aufstieg ein Wörtchen mitreden kann.

Entscheidend wird sein, dass man wie schon in der vergangenen Saison großen Teamgeist entwickelt.

Da sind Mannschaft und Trainer gefordert!

Denn keiner gewinnt ein Spiel alleine. Elf gute Spieler sind noch lange keine gute Mannschaft!

Während andere Vereine darum kämpfen müssen, überhaupt Jugendmannschaften zu melden, ist die SG Borken in diesem Jahr sogar in der Lage drei B-Jugend Mannschaften zu melden!!!

Für die B2 konnte als Trainer **Klaus Leitheiser** verpflichtet werden.

Und für die B3 **Detlev Birkner**.

Wir wünschen allen drei Mannschaften viel Erfolg in der laufenden Saison.



Jugendfußball erfordert Durchsetzungsvermögen

Wasserbetten "Made in Germany"



reckerwerkstattmöbel



TÜV - geprüft
alle Preisklassen
einbaubar in jedes Bett
individuelle Anfertigung

Umzug? Notfall? WIR helfen!
Kostenlose Service Nummer:
08 00 - 2 22 66 55

59494 Soest Kohlbrink 11 Tel.: 0 29 21 - 34 50 611
46325 Weseke Hauptstraße 15 Tel.: 0 28 62 - 41 55 44
Besuchen Sie uns im Internet : www.r-w-m.de



- Wohnmobile - Wohnwagen
- Vermietung und Verkauf
- Campingartikel
- Zubehörkatalog kostenlos

SÜHLING
Anhängervertrieb

Verkauf · Vermietung
Zubehör
Anhänger für
Gewerbe · Freizeit · Hobby

Brenderup
Vertragspartner

Ausstellung:
Bocholter Straße 176 · 46325 Borken/Westf.
Telefon: 0 28 61 / 23 52 · Telefax: 0 28 61 / 92 93 24
e-Mail: g.suehling@t-online.de
www.anhaengervertrieb-suehling.de

Fußballjugend

Ingo Anderbrügge weilte mit seiner Fußballschule im Trier

(ft/BA) Fast 100 junge Fußballerinnen und Fußballer erfreuten sich in den Ferien an der Ingo-Anderbrügge-Fußballschule, die auf dem Gelände der SG Borken Station machte.

Bestens wurden die jungen Sportler durch die SG versorgt. Am Ende der Veranstaltung waren alle Beteiligten zufrieden. Der Zulauf zu dieser Ferienmaßnahme zeigte den Organisatoren, dass sie die Wünsche der Jugendlichen voll getroffen haben.

„Unser Ziel ist es“, so formulierte es Jugendleiter Bernd Arira, „den Kindern eine sinnvolle Ferienfreizeit zu ermöglichen und sie gleichzeitig in ihrem Hobby zu stärken. Denn es ist etwas anderes, ob sie mit ihren Heimtrainern üben oder aber mit fremden. Es ist vor allen Dingen spannender“.

Da machte es auch nichts aus, dass es der Wettergott in diesem Jahr nicht so gut mit den Fußballern meinte.

Freitags endete die Fußballschule mit Ingo Anderbrügge. Ingo Anderbrügge und Klaus Weiling ehrten nach dem Mittagessen, (mit allen Trainern) die besten Drei der einzelnen Altersklassen im Technikwettbewerb und blieben noch bis 14:30 Uhr auf dem Gelände der SG um Autogramme zu geben.

Anderbrügge gingen dabei leider die Fotos aus, er hatte nicht mit so viel Andrang am Abschlussstag gerechnet.

Somit mussten die neuen Trikots, Trainingsanzüge und Bälle als Autogrammflächen herhalten.

Jede/r Teilnehmer/in erhielt eine Teilnehmerurkunde von Ingo Anderbrügge.

Erwähnenswert ist noch, dass Christopher Winking aus Hannover an der Fußballschule teilgenommen hat und somit die weiteste Anreise hatte.



Geschafft!!!

Fußballjugend

Ingo Anderbrügge in Borken, Fortsetzung

Wertung im Technikwettbewerb:

Mädchen

1. Luisa Strauch, 2. Platz Bettina Große-Renzel 3. Platz Manuela Bruckmaier

Jahrgang 91 – 93

1. Jens Bietenbeck, 2. Maurice Riehl, 3. Fabian Dönnebrink

Jahrgang 94 – 95

1. Nick Czerwiak, 2. Aron Riederer, 3. Felix Krampe

Jahrgang 96 – 97

1. Christopher Bönnig, 2. Christopher Winking, 3. Hendrik Vosskamp

Jahrgang 98

1. Björn Vosskamp, 2. Dominik Grave, 3. Daniel Ziem

Torhüter

1. Simon Bongard, 2. Dominik Drossel, 3. Sven Krausse

Für die Platzierten gab es jeweils eine Urkunde, 1. und 2. Platz bekamen einen Ball, der 3. Platz wurde mit einem Minenbleistift belohnt.

Zuletzt hielt Ingo Anderbrügge noch eine Überraschung parat: Er hat mit seinem Trainerteam zwei Teilnehmer herausgesucht und für ein Wochenende (4.12. - 6.12.2005) in sein Fußballinternat eingeladen. Aber, der Überraschung noch nicht genug, da auch 17 Mädchen an der Fußballschule teilgenommen haben, wurde eine junge Dame, von der auch einige Jungen noch etwas lernen können, als Dritte für das oben genannte Wochenende eingeladen. Mit großer Spannung wurden die Namen der drei Teilnehmer/in bekannt gegeben.

Jens Bietenbeck, Christopher Winking und Luisa Strauch werden das Fußballinternat Ingo Anderbrügge am Nikolauswochenende besuchen.



Spannung bei der Siegerehrung

Fußballjugend

Super Gastgeber Mölndal beim Gothia-Cup 2005

(BH) Ganz begeistert und mit den Eindrücken eines Sportspektakels im Gepäck sind die Jugendspieler von 10 bis 19 Jahren vom Gothia-Cup in Göteborg wieder in Borken zurück.

Die SG Borken hat diese Fahrt zum Gothia-Cup zum 7. Mal organisiert. Zurück zum sportlichen Spektakel: vom 16. – 24. Juli spielten beim weltgrößten Jugendturnier, 1.490 Mannschaften aus insgesamt 60 Nationen, darunter unter anderem USA, Mexiko, Peru, Brasilien, Kanada, Asien und Mannschaften aus Afrika. Sehenswert auch immer wieder die Mannschaften aus Afrika, Mittel- und Südamerika.

In der Turnierwoche leisteten die Gastgeber Großartiges. Es gilt 31.120 Teilnehmer unterzubringen und zu verpflegen, 4.220 Spiele abzuwickeln und das Freizeitangebot muss stimmen. Dafür stehen ca. 2.800 Helfer zur Verfügung. Zwei dieser Helfer standen auch für die Borkener Jugendlichen zur Verfügung, die in Mölndal, der schwedischen Partnerstadt von Borken, untergebracht waren. Hier in Mölndal wurden auch die Gruppenspiele ausgetragen. Allein 5 Rasenplätze stehen hier zur Verfügung. Mit dem sportlichen Abschneiden der Mannschaften konnte man zufrieden sein.



Die Eröffnungsfeier ein tolles Erlebnis

Fußballjugend

Gothia-Cup (Fortsetzung)

Besonders bei der wieder einmal beeindruckenden Eröffnungsfeier (40.000 Zuschauer) wurde das Motto des diesjährigen Gothia Cups; **United the world;** deutlich. Platzregen oder doch nur dunkle Wolken? Die Antwort war ein barmherziger Himmel, der die Sonne über die Eröffnungsveranstaltung des Gothia Cup scheinen ließ. Ein vollbesetztes Ullevi Stadion bebte in Gesang und Bewegung, als jugendlicher Optimismus und rasante Unterhaltung der Welt größtes Fußballturnier eröffneten. Der Einmarsch der 60 Nationen und das tolle Showprogramm ließen den Jugendlichen und den Betreuern einige Schauer über den Rücken laufen. Zum Ende der Feier stürmten die Spieler den Rasen, um mit den Spieler der anderen Nationen zu feiern. Diese lockere und fröhliche Stimmung zog sich dann durch die ganze Woche. Sie prägte auch die phantastische Stimmung in der Mannschaft, bei denen u.a. auch die tolle Kameradschaft für die sportlichen Erfolge mit verantwortlich war.

Nachdem sich am Freitag die Mannschaften aus dem Turnier verabschiedet hatten, war mehr Zeit für die eigene Freizeitgestaltung da. U.a. wurden Viertel- und Halbfinalespiele in Heden, dem Fußballzentrum von Göteborg, besucht. Die abendliche Disco war ebenso einen Besuch wert, wie die Stadt Göteborg selbst.

Am Samstag stand dann die Heimreise auf dem Programm. Nachdem man alles gepackt hatte, fuhr man zusammen zu den Finalspielen der B12, B16, und B18 ins Stadion. Zu diesen Finalspielen waren insgesamt ca. 20.000 Zuschauer im Stadion.



Freude gab es nach dem Sieg

Tennisabteilung

Vereinsmeisterschaften 2005

Bei sehr guten äußereren Bedingungen wurden am 03.07.2005 die Endspiele der diesjährigen Vereinsmeisterschaften der SG Borken – TA 77 ausgetragen.

Abteilungsleiter Heinz Wettels und Sportwart Robert Wedershoven hatten für das leibliche Wohl und einen reibungslosen Ablauf der Endspiele bestens gesorgt. Den zahlreich erschienenen Zuschauern/Innen wurde guter und spannender Tennisport geboten. Nach fairen und auch hart umkämpften Spielen konnte der Vereinsvorsitzende Jürgen Berndt zusammen mit Heinz Wettels, Jugendwartin Erika Honerbom und Sportwart Robert Wedershoven gegen 17.30 Uhr die Siegerehrung vornehmen. Folgende Sieger und Platzierte wurden geehrt:

Die Vereinsmeister 2005

Endspiele Jugend

Kleinfeldturnier Jahrgang 1996 und jünger

1. Platz: Lennard Böker, 2. Frederik Bach, 3. Lisa Marie Spiller, 4. Lena Veelken

Mädchen U13

1. Platz: Charlotte Himmerich, 2. Johanna Bietenbeck

Mädchen AK U18

1. Platz: Franziska Spiller, 2. Johanna Budde

Mädchen Doppel

1. Platz: Franziska Spiller/ Elena Bierbaum, 2. Johanna Budde/ Julia Osterholt

Jungen U13

1. Platz: Lukas Budde, 2. Sebastian Kutsch

Jungen U18

1. Platz: Raphael Bauer, 2. Martin Zechner

Jungendoppel

1. Platz: Raphael Bauer/ Phillip Derksen, 2. Sebastian Kutsch/ Marius Teroerde

Endspiele Senioren

Damendoppel

1. Platz: Erika Honerbom/ Monika Wolters, 2. Irmgard Angrick/ Ilse Stork- Kutsch

Mixeddoppel

1. Platz: Judith Dahlhaus/ Nils Wagner, 2. Erika Honerbom/ Arno Becker

Herreneinzel 30-50

1. Platz: Wilhelm Terfort, 2. Rolf von dem Berge

Herreneinzel 30-50 B-Runde

1. Platz: Ulrich Beckmann, 2. Heinz Göllner

Herrendoppel

1. Platz: Thomas Benning/ Siegfried Werner, 2. Wilhelm Terfort/ Heinz Wettels

Herrendoppel – Hobbyspieler

1. Platz: Jürgen Dahlhaus/ Michael Funke, 2. Walter Beckmann/ Herbert Hengstermann
3. Franz-Josef Wendholt/ Johannes Hollenhorst

Tennisabteilung

Herren 40 Tennismannschaft der SG Borken steigt in die 1. Kreisklasse auf

In der Spielzeit 2005 konnte die Mannschaft von 5 Spielen 4 gewinnen. Nur dem überlegenen Gruppensieger und Mitaufsteiger, TC Reken 2, mussten sich die Herren geschlagen gegeben. Dank eines überragenden Matchverhältnisses von 34:11 Siegen konnte man als Gruppenzweiter den Aufstieg perfekt machen. Der Vorstand gratuliert der Mannschaft zu diesem Erfolg.

Abschlußtabelle

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matches	Sätze
1	TC Reken 2	5	5:0	39:6	82:19
2	SG Borken TA77	5	4:1	34:11	70:24
3	DJK Eintr.Coesfeld 2	5	3:2	23:22	50:51
4	TC Billerbeck 1	5	2:3	15:30	34:61
5	ETuS Haltern 1	5	1:4	13:32	32:66
6	TV BW Stadtlohn 2	5	0:5	11:34	25:72



v.l.: Jürgen Dahlhaus, Michael Funke, Heinz Göllner, Werner Vahlenkamp, Uli Beckmann, Ralf Thiel, Thomas Benning, Robert Wedershoven, Kalle Freing und Bruno Roggenkamp. Es fehlen: Siegfried Werner und Andreas Dammann.

Lebensretter

(ft) Als wahrer Lebensretter erwies sich **Josef Nienhaus**, Trimmer der Mittwochsgruppe.

Durch sein schnelles Eingreifen rettete er Mitte Juni zusammen mit seinem Nachbarn **Georg Stenkamp** einem 13-jährigen Jungen das Leben.

Ausführlich berichtete die Borkener Zeitung über diesen Vorfall. Danach ist ein 13-Jähriger beim Bau eines Tunnels von Erdmassen verschüttet worden. **Josef Nienhaus**, der in der Nähe arbeitete, wurde mit **Georg Stenkamp** von den Spielkameraden zu Hilfe gerufen. Zunächst gruben sie mit bloßen Händen nach dem Jungen und dann mit einer Schaufel.

Erleichtert waren sie, als sie feststellten, dass der Junge noch lebte. Für diese Rettungsaktion gebührt beiden große Anerkennung.

Henni im Pech

(ft) Das war schmerhaft!

Bei einem Zusammenprall mit seinem Gegenspieler Hellenkamp vom SV Hoxfeld im ersten Spiel der SG im Rahmen der Borkener Stadtmeisterschaft zog sich **Hendrik Beckmann** eine schwere Knieverletzung zu. Die Kniescheibe sprang heraus. Mit dem Krankenwagen wurde er vom Sportgelände an der Nünning Realschule abgeholt und ins Krankenhaus gebracht. Nähere Untersuchungen ergaben einen Meniskusschaden, der den jungen Sportler lange außer Gefecht setzen durfte. Trotzdem: **Kopf hoch, Henni**

Hilfe bei

Neuanmeldungen

(ba/ft) Bei Neuanmeldungen werden immer wieder die kommenden Mitglieder ins Clubheim geschickt, um sich dort im Verein anzumelden.

Das bringt Probleme mit sich!

Die Vordrucke sind zwar im Clubheim und **Silvia Happe** und **Elisabeth Blömen** sind auch gerne bereit diese herauszugeben, aber zum Ausfüllen haben sie oft keine Zeit, da sie mit der Bewirtung häufig sehr beschäftigt sind. Meistens ist es gerade dann im Gastraum sehr voll und es soll nicht unhöflich sein oder klingen, wenn demjenigen nicht geholfen werden kann. So kommen die Damen in Gewissenskonflikte.

Es ist am sinnvollsten, dass die Trainer, die eine Neuaufnahme haben, selbst mit den Leuten das Clubheim aufsuchen und ihnen helfen die Aufnahmeformulare auszufüllen und dann dementsprechend weiterleiten.

SG-Logo am G.u.f.i. Borken

(ft) Anfang September wird an unserem neuen Sportzentrum im Trier ein SG-Logo angebracht.

Jetzt kann jeder Besucher schon von weitem sehen, „wer hier wohnt“. Die Ausmaße betragen 1,20 m x 1 m und sind mit einem Dämmerungsschalter versehen. Damit ist das G.u.f.i. Borken -Zentrum endgültig fertig gestellt. Schon seit langem allerdings laufen hier gut besuchte Kurse.

Persönlich



Alfons Gedding

(ft) Anfang August feierte Alfons Gedding seinen 50. Geburtstag. Seit der Fusion setzt sich der rührige Vorsitzende der Fußballabteilung mit großem Engagement für seine Fußballer ein. Schon vor der Zusammenlegung leitete er mit großem Erfolg die Geschicke der Fußballer des TuS.

Sicherlich würde es ihn besonders freuen, wenn in der kommenden Spielzeit das Wort Abstieg ein Fremdwort für ihn bliebe und stattdessen die Fußballer sich in oberen Tabellenregionen aufhielten.

Die Redaktion des „SportGesprächs“, wünscht dem jetzt 50-Jährigen viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Neue Hinweisschilder

(ft) Demnächst werden einige Hinweisschilder in Borken erneuert und um den Namen **SG-Borken** erweitert. Das ist sehr hilfreich, denn dann wissen auch auswärtige Sportlerinnen und Sportler, wo sich die Sportstätten der **SG Borken** befinden.

So ein Schlitzohr!

Thomas, der Fuchs, überlistet „Onkel Willi“

(ft) Bei den Stadtmeisterschaften in Burlo öffnete Thomas, der Trainerfuchs, wieder einmal seine Überraschungs-Schublade und sorgte damit für eine gewisse Schadenfreude bei den Nicht-Beteiligten. Das war geschehen:

Vor dem Endspiel der F1-Jugend um die Stadtmeisterschaft sagte er zu den jungen Akteuren, um sie zu besonderer Leistung zu motivieren, dass **Willi Trunk** ihnen nach dem Sieg ein Eis spendieren wolle. Willi aber wusste von dieser Abmachung natürlich nichts.

Mit großem Einsatz gingen die SG-Youngster an ihre Aufgaben und sicherten sich den Sieg.

Sie wurden Stadtmeister.

Kaum war der Pfiff des Schiedsrichters verhallt, stürmten alle zu „Onkel Willi“ um sich die Belohnung abzuholen. Bei dem war die Überraschung natürlich groß. Doch ließ er sich nichts anmerken und gab das Eis aus. SG-Präsident **Jürgen Berndt**, der das alles mitbekommen hatte, wollte Willi finanziell unter die Arme greifen, doch dieser lehnte das Angebot ab.

„Die Jungs waren fast schon vor dem Schlusspfiff bei mir um sich das Eis abzuholen“, bemerkte er. Und zu der Überrumpelung stellte er lapidar fest: „Es wird der Tag kommen, da wird sich der Thomas noch wundern!“

Die Leser der Vereinszeitschrift warten ungeduldig auf den nächsten Coup.

**SG Borken-
Immer ein Gewinn**

Spontane Oldies

(ft) Außerordentlich spontan zeigten sich die Alten Herren der SG.

Nach einem Trainingsabend im Juli schlug Obmann **Stefan Ehling** vor, nach dem Training in der folgenden Woche kurzfristig einen Grillabend anzusetzen. Schnell waren sich die Oldies im Klaren, dass **Georg Gesing** den Grill besorgte, **Stefan Ehling** und **Andreas Busch** das Grillgut und einige weitere die dazu passenden Getränke.

Dieter Immel hatte vorsorglich das Bier kalt gestellt und holte es sogar mit dem Fahrrad von **Mike Lipphardt** ab.

Klaus Wigger hatte den Braten gerochen und vorsichtshalber Nachschub bereitstehen.

Es wurde eine vergnügliche Sitzung, und das Klönen nach der Übungsstunde dauerte länger als sonst.

Glück für Friedel Brinkhaus

(ft) Das war Glück!

Nur Sekundenbruchteile später, und **Friedel Brinkhaus** wäre am Sportplatz von einem dicken Ast getroffen worden. Der nämlich sauste herunter von einer dicken Eiche, unter der **Friedel** gerade mit seinem Fahrrad stand. **Friedel Brinkhaus** hörte es knacken im Gebälk und entfernte sich schnell von der Stelle. Und schon schlug der Ast auf die Bande auf, die total demoliert wurde. Nicht auszudenken, was hätte passieren können!

Das alles geschah unter den Augen der Fußballer der 1. Mannschaft, die während eines Trainingslagers gerade am Mittagstisch im Clubheim saßen.

Glück gehabt, Friedel Brinkhaus!

Nicht nur Urlaub und sonst nichts

(ft) Dass **Otto Rosenthal** auch im Urlaub an die Trimmer denkt, ehrt ihn.

Während seines Aufenthalts auf Gran Canaria, als er abends beim Wein und gerösteten Mandeln seinen Gedanken nachging, kam ihm in den Sinn, auch für seine Trimmkollegen in Borken ein paar dieser gerösteten Köstlichkeiten mitzubringen. Gedacht getan.

Die Trimmer freuten sich bei der Nachbesprechung, als ihnen Otto die Urlaubsüberraschung servierte.

Schöner Erfolg

(ft) Mit einem 3. Platz kehrte die 2. Mannschaft der SG von einem Turnier in Emmerich zurück.

Damit heimste das Team unter dem neuen Trainer **Heiko Nickelmann** den ersten Erfolg ein. Bei dem zweitägigen Turnier wurde der 3. Platz durch Elfmeterschießen ermittelt. Dort zeigten sich die Nickelmann-Schützlinge als nervenstark und bescherten ihrem neuen Trainer einen schönen Einstand.

Silbernes Jubiläum

(ft) Ein silbernes Jubiläum feierten die Montagstrimmer Ende August. Vor genau 25 Jahren wurde diese Gruppe ins Leben gerufen und erfreut sich bis heute großer Beliebtheit.

In der nächsten Ausgabe wird über das Jubiläum, das mit einer Pättkesfahrt begann, ausführlicher berichtet.

Lesen: mangelhaft

(ft) Es ist schon eine bizarre Geschichte. Da stampeln sich die Platzverantwortlichen der SG Borken und die Stadtgärtnerei ab um die ohnehin schon schlecht angelegte Rasenflächen einigermaßen in Schuss zu halten, werden aber in regelmäßigen Abständen torpediert.

So auch in diesem Jahr. Unmittelbar nach der Fußballpause machte sich eine holländische Firma daran, die Plätze im Trier und im Park zu renovieren. Dafür wurden die Rasenflächen gesperrt. Alle Gruppen der SG Borken wurden benachrichtigt und beherzigten natürlich diese Informationen. Unübersehbar prangte zudem das Schild jedem Besucher entgegen: „Rasenplatz gesperrt.“

Offensichtlich große Probleme hatten die Eliteschüler von Borken mit der Auslegung dieser Nachricht. Sie scherten sich den Teufel darum!

Im Rahmen des Sportunterrichts spielten sie auf dem frisch eingesäten Rasen Fußball. Sehr zum Leidwesen derjenigen, die viel Mühe investiert hatten, alles für die kommende Saison schüssig zu machen.

Völlig unverständlich ist es, sich so zu verhalten. Dabei sollten auch die Sportlehrer wissen, was Sache ist.

Auf der anderen Seite: Wo kein Kläger, da kein Richter und solange niemand etwas sagt, wird sich auch nichts ändern!

Die Frage darf auch erlaubt sein, ob nicht für die Schulen genauso wie für andere, der Ascheplatz als Ausweichplatz hätte genutzt werden können.

Schon fast deprimiert reagierte die SG-Instandsetzungstruppe: „Die machen sowieso, was sie wollen!“

Und eine Zensur zum Schluss: Lesen und Textanalyse für Lehrer und Schüler: mangelhaft!



Dieses angebrachte Schild lässt keinen Interpretationsspielraum

Und ich sach noch...

„Hasse datt eigentlich schon mitgekritz?“, frachte mich Jupp auffen Platz.

„Nä, watt denn?“, frach ich so.

„Ja, datt mit Willi und dem Sportabzeichen.“

„Nä“, sach ich, „watt war denn?“

„Ja, pass auf!“, sacht Jupp. „Da sind die Trimmer doch wieder mal 20 Kilometer bis nach Raesfeld und zurück gefahren. Weiß ja wohl, datt machen die doch immer zusammen, so im Juni. Da isset schön draußē un da brauchen se sich auch nich so anzustrengen, weil, da sind immer 'ne Menge da, die mitfahrn.

Anschließend geh'n se nach Friedhelm un trinken sich ein'n un essen 'n bissken.“

„Ja und, watt is passiert?“, frach ich so.

„Ja pass auf!“, sacht Jupp, „datt Schönste kommt ja noch.“

„Also, treffen sich alle Mann am Parkplatz anne Kneipe anne Marbecker Straße. Da, wo sich auch immer die Radfahrer vonne SG treffen. Un Willi, der is noch nich so lange dabei, auch.

Nur, der weiß gar nich, wo et hingeh'n soll. Hat 'n Fahrrad, wo er noch nie mit gefahr'n ist. Un macht sich auch auffe Socken“.

„Ja un warum fährt er auch mit sonnen alten Drahtesel?“, frach ich so.

„Weiß ich auch nich“, sacht Jupp. „Aber jetz pass mal auf. Also: Alle Mann hauen pünktlich ab. Harald un der andere Willi vorne weg. Dat machen die immer. Schrittmacher, verstehse? Un wat meinse, die sind verdammt schnell. So schnell, dat Willi fast nich mehr mitkommt. Hatte sich datt wohl leichter vorgestellt. Und dann glaubt er auch noch

datt die Fahrt nur bis nach Marbeck anne Kirche geht, un dann wieder zurück. Ja, da hatter sich aber getäuscht. Immer schwerer werden seine Knochen. Die richtigen Sportler sagen: <Der Muskel macht zu!>. Auch bei Willi un ratz fatz, kann er nich mehr.

„Ja un dann? Hat er sich in 'n Graben geschmissen un gewartet?“, frach ich so.

„Nä“, sacht Jupp. „Der is nach Hause gefahr'n, un keiner hattet gemerkt.

Un als se alle wieder am Ziel war'n, fehlt der Willi. Un dann suchen se ne un finden ne nich. Überall haben se gesucht. Un dann haben se angerufen. Der war nämlich nach Hause gefahr'n.

Ja, dat hat ihm natürlich leid getan, datt se ne gesucht haben. Damit hat er nich gerechnet.

„Ja un dann?“, frach ich, „watt hat er dann gemacht?“

„Ja“, sacht Jupp, „dann hat er am nächsten Montag einen ausgegeben. Dat war noch wohl 'n feinen Zug.“

Friedhelm Triphaus

SG Borken – in jeder Beziehung eine gute Adresse!!!

Kein gelungener Auftakt

(ft) Keinen gelungenen Auftakt in die neue Spielzeit konnte Trainer **Miro Giruc** mit der 1. Mannschaft feiern. Der Neu-Trainer musste im ersten Spiel unter seiner Regie mit ansehen, wie zwei seiner Spieler mit einer Roten Karte das Spielfeld vorzeitig verlassen mussten. Glücklicherweise endete die Partie gegen den VfL Reken mit 2:1 für die SG.

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Hierbei fällt einem ja die Pelle vom Leib“, ärgerte sich **Klaus Wigger** über die heißen Duschen nach dem Training.

„Auf diesem Platz kann man eigentlich gut spielen. So geht der noch“, stellte **Georg Gesing** fest, als die AH auf dem feuchten Ascheplatz trainierten.

„Ich habe meinen Läufern gesagt sie sollten sich aus den Startunruhen heraushalten, aber dann wurde nach Schuss gestoppt und nicht beim Überqueren der Startlinie“, ärgerte sich Trainer **Knobi Thewes** über die Zeitmessung beim City-Lauf

„Ihr solltet auch daran denken, welchen Imageschaden die Roten Karten für das Ansehen der SG haben“, erinnerte Abteilungsleiter **Alfons Gedding** die Fußballer daran, sich sportlich zu verhalten.

„Ich habe sogar am Strand in Tunesien Volleyball gespielt“, freute sich Trimmer **Nando Koch**. „Aber da konnte man schon Unterschiede zu uns sehen.“

„Es wäre schön, wenn sich die Spieler der 1. Mannschaft öfter nach dem Training auch mal im Clubheim sehen lassen und nicht sofort abhauen würden“, stellte ein Mitglied der SG und treuer Anhänger der Ersten fest.

„Ich kann heute nur 80 Prozent geben, weil ich morgen in der Ersten spiele“, entschuldigte sich **Jörg Rickert** vor den Spiel der 2. Mannschaft gegen Gemen II.

„Wenn wir ein Logo an unserem neuen Gebäude haben, weiß man wenigstens, wo wir wohnen“, bemerkte **Josef Nubbenholt**.

„Ich habe gerade beschleunigt, da konnte ich nicht mehr stoppen“, entschuldigte sich **Thomas Kutsch** bei einem Querpass, den er nicht erreichte.

„Der Ball war zu hart. Deshalb habe ich mir eine Zerrung zugezogen“, erklärte **Klemens Vlaswinkel** beim Volleyballspiel der Trimmer.

expert



**BORKENER
FERNSEHDIENST**

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUS
Beermann



